



---

# Jahresbericht 2025

---



---

# Vorwort der Präsidentin

---

## Ein Leuchtturm in bewegten Zeiten

Auch du bist ein Leuchtturm.  
Dein Licht ist Hoffnung.

Hoffnung schenken bedeutet nicht, zu warten,  
bis die Welt perfekt ist.  
Es bedeutet nicht, zu warten, bis «die da  
oben» alles richten.  
Es bedeutet nicht, zu warten, bis alle  
zustimmen.

Hoffnung schenken heisst: Jetzt dein Licht  
leuchten zu lassen.  
Für die, die Orientierung brauchen.  
Für die, die im Dunkeln stehen.  
Für die, die spüren sollen:  
Es gibt einen Weg.  
Es gibt eine Lösung.  
Und es gibt Dich!

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass  
unser Licht weit strahlt – für alle, die  
Unterstützung und Zuversicht brauchen!

**Therese Kämpfer**  
Vereinspräsidentin myPeer



---

# Rückblick auf das Jahr 2025

---

## Kurzer Überblick

Wir blicken auf ein dynamisches Jahr 2025 zurück. Neue Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, wertvolle Kooperationen geschlossen und die Sichtbarkeit unserer Arbeit deutlich erhöht.

Organisatorische Anpassungen, die Neugestaltung unserer Homepage, fünf abgeschlossene Ausbildungslehrgänge sowie zahlreiche Weiterbildungen und Supervisionen haben unsere Struktur gestärkt.

## Unsere Meilensteine

Das Jahr war geprägt von wichtigen Entwicklungen:

- Die Organisation erhielt ein neues Organigramm mit klaren Verantwortlichkeiten.
- Im Bereich Ausbildung konnten fünf myPeer Coach-Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden.
- Unser digitaler Auftritt wurde durch den Relaunch der Homepage modernisiert, und der Coach-Pool wuchs auf knapp 50 zertifizierte myPeer Coaches.
- Wir haben die Zusammenarbeit mit MindUpNet und dem Coachingzentrum Olten weiter intensiviert und mit MindUpNet und Sebit Schweiz zwei neue Kooperationspartner gefunden.

Zusätzlich waren wir auf Messen und Veranstaltungen präsent, um die Peer-Arbeit einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

# Organisation

## Struktur schafft Klarheit

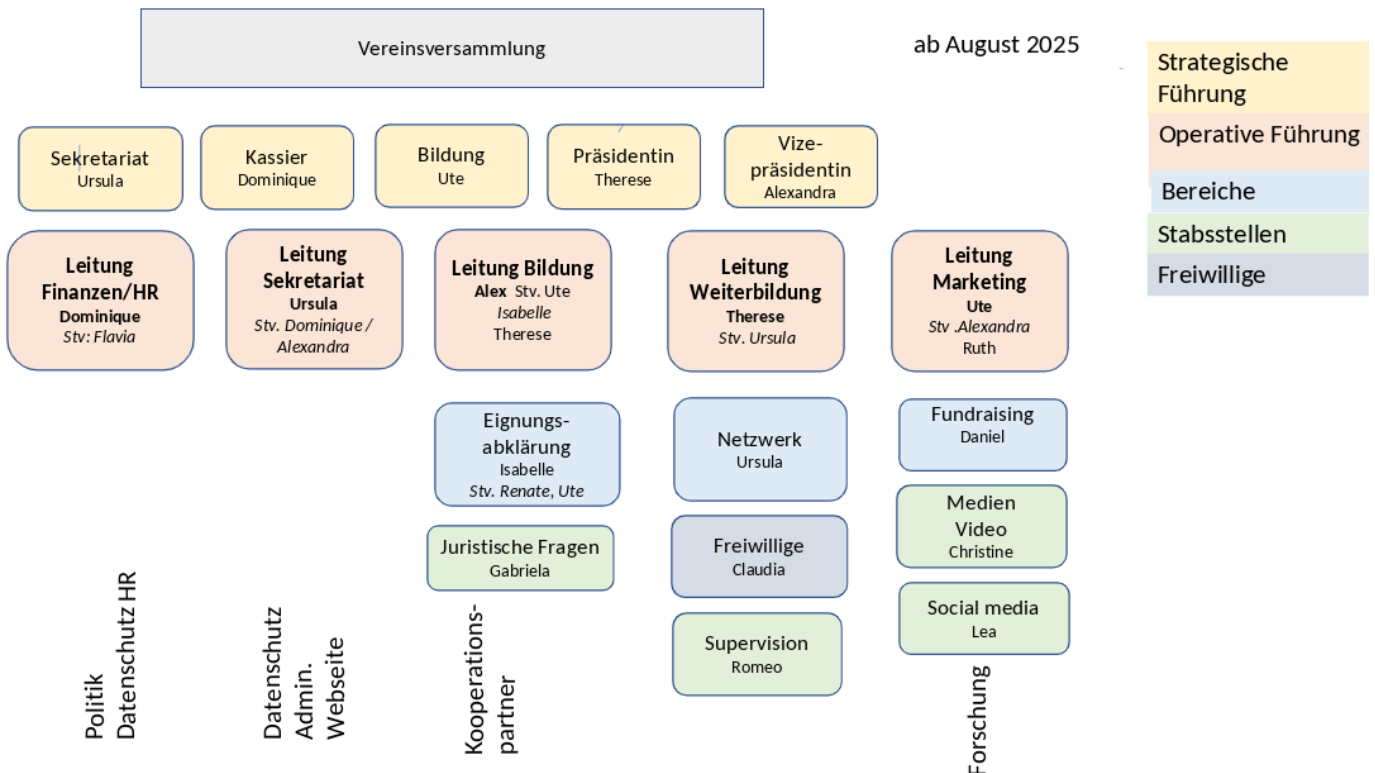
Das Organigramm wurde neu in fünf Hauptbereiche strukturiert.

- Finanzen/HR
- Sekretariat
- Bildung
- Weiterbildung und Supervision
- Marketing

Unterbereiche wie Eignungsabklärung, juristische Fragen, Social Media, Politik, Netzwerk und Fundraising sind klar zugeordnet.

Neuzugang: Im Marketing begrüßen wir Lea John, unsere Social Media-Verantwortliche.

## Organigramm



# Finanzen

## Zahlen, die Freude machen!

2025 war ein Jahr solider finanzieller Planung und erfolgreicher Entwicklung. Wir konnten unser Budget nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen.

Die Einnahmen entwickelten sich besser als erwartet, während die Kosten im geplanten Rahmen blieben. Dieses Ergebnis gibt uns die Sicherheit, unsere Projekte und Angebote weiterhin nachhaltig umzusetzen, und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

---

# Sekretariat

---

## Service und Sichtbarkeit

Im Jahr 2025 hat das Sekretariat entscheidende Schritte zur Verbesserung der Sichtbarkeit und Servicequalität umgesetzt. Die Website wurde vollständig neu gestaltet und präsentiert sich nun modern, benutzerfreundlich und klar strukturiert.

Ein weiterer Meilenstein war der Ausbau des myPeer Coach-Pools, der nun knapp 50 zertifizierte Coaches umfasst. Zudem wurde die Mitgliederzahl auf 84 aktive Vereinsmitglieder gesteigert.

Um der Vielfalt der individuellen Lebenssituationen gerecht zu werden, wurde die Darstellung der Betroffenheit neu überdacht und klar strukturiert. Die Unterteilung in Hauptthemen sowie Erfahrungen der Betroffenheit erleichtert es Ratsuchenden, passende Coaches zu finden, und stärkt gleichzeitig die Sichtbarkeit der wertvollen Peer-Expertise.

Als besonderes Feature bietet die Plattform nun die Möglichkeit, anstelle eines Fotos ein Leuchtturm-Bild zu verwenden. Dies dient der Wahrung der Anonymität des Coaches.

Zur Stärkung der Mitgliederbindung wurden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt, die den Austausch und die Vernetzung innerhalb des Vereins fördern.



---

# Bildung

---

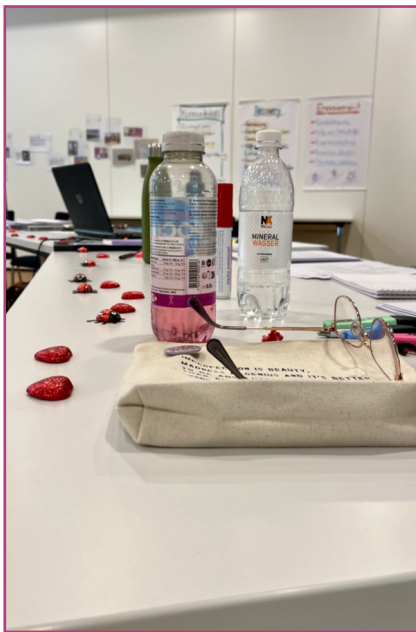
## Wissen, das Türen öffnet


Das Jahr 2025 war für den Bereich Bildung ein voller Erfolg. Fünf Lehrgänge konnten erfolgreich abgeschlossen werden, und die hohe Nachfrage sowie das starke Engagement der Teilnehmenden haben gezeigt, wie wichtig unsere Ausbildungsangebote sind.

Für 2026 planen wir erneut fünf Ausbildungskurse. Dabei wird der erste Ausbildungstag einen neuen Schwerpunkt erhalten: Kommunikation, Feedback und die Reflexion eigener Erfahrungen und Rollen sollen noch stärker in den Vordergrund rücken.

Im Team gibt es eine Veränderung: Wir verabschieden Isabella Marzano als Referentin und danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement, ihre Fachkompetenz und ihren wertvollen Einsatz in der Ausbildung.

Wir wünschen Isabella Marzano auf diesem Weg alles Gute für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg. Erfreulicherweise wird sie dem Verein myPeer weiterhin verbunden bleiben und uns für die Eignungsgespräche weiterhin zur Verfügung stehen.





Die Prozessbegleitung während der Ausbildung erfolgt durch Ute John. Sie gibt gezielte Rückmeldungen zu den Kurzprotokollen und unterstützt die Teilnehmenden dadurch in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess. Dies trägt zu einer kontinuierlichen Qualitätssicherung sowie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Ausbildungsinhalten bei.

### **Neuer Kooperationspartner**

Neu hat myPeer mit MindUpNet eine Kooperation aufgenommen. Isabelle Marzano und Pasqua Semeraro bieten für zertifizierte myPeer Coaches eine Anschlusslösung an.

### **Unser Kooperationspartner, das Coachingzentrum Olten**

myPeer bedankt sich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit Sabine Haldemann, Lehrcoach und Trainerin des Coachingzentrums Olten. Dank dem regelmässigen Austausch können wir uns stetig verbessern und weiterentwickeln.

---

## **Supervision**

---

### **Herzstück der Qualitätssicherung**

Supervision ist und bleibt ein zentrales Element unserer Arbeit, um Qualität zu sichern und myPeer Coaches zu entlasten. Die Online-Supervision hat sich als effiziente und gut strukturierte Methode etabliert, während die Präsenz-Supervision unverzichtbar bleibt für erlebnisorientierte Prozesse, die Wahrnehmung, Kontakt und Arbeit mit Körper und Stimme erfordern.

Unsere wichtigsten Learnings aus 2025: Online-Supervision funktioniert hervorragend, braucht aber eine klare Struktur. Präsenz-Supervision hingegen fördert Vertrauen und Tiefe in der Reflexion. Themen wie Abgrenzung und Selbstverantwortung bleiben dabei zentrale Aspekte.

Der Ausblick für 2026 ist eindeutig: Wir werden Online- und Präsenz-Supervision bewusst kombinieren, um Effizienz und Tiefe optimal miteinander zu verbinden und so die bestmögliche Begleitung sicherzustellen.

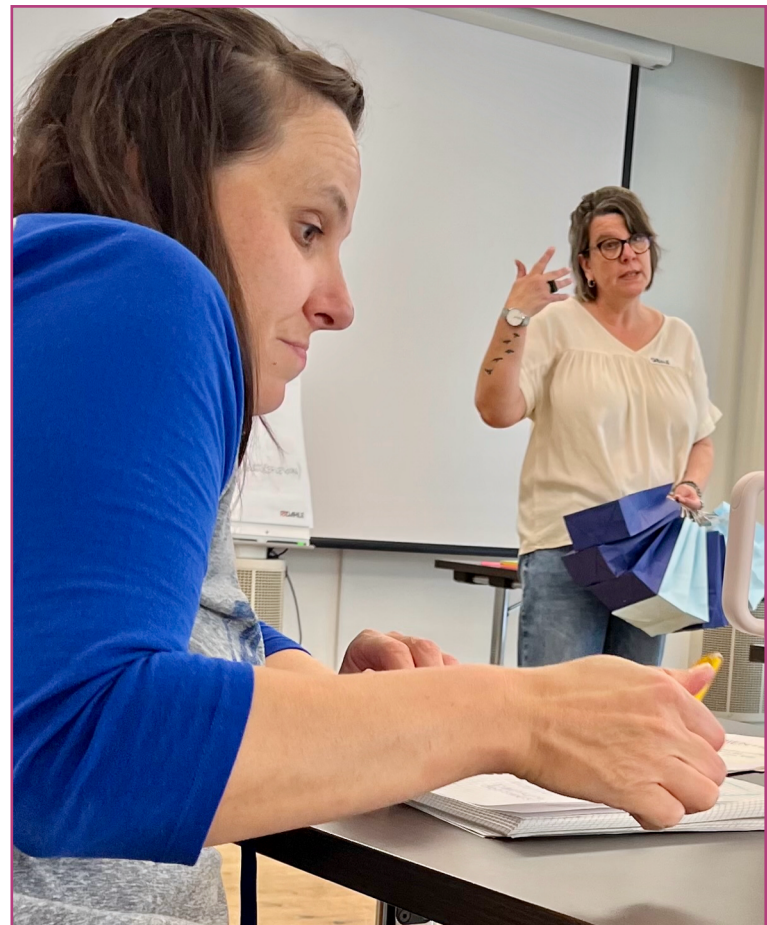
---

## **Weiterbildung**

---

### **Gemeinsam wachsen**

Alle geplanten Weiterbildungen wurden erfolgreich durchgeführt – mit Top-Teilnahme! Ausblick: Ausbau der Angebote, neue Formate und digitale Lernmöglichkeiten.





---

## Ausblick 2026

---

### Projekte und strategische Ziele

Im kommenden Jahr stehen mehrere spannende Projekte auf unserer Agenda. Wir werden unsere Botschafter\*innen in Auftrittskompetenz schulen, die Präsenz in den sozialen Medien weiter ausbauen und neue Teilnehmende für die Ausbildung gewinnen.

Unsere strategischen Ziele für 2026 sind klar definiert: Wir wollen die öffentliche Wahrnehmung stärken und myPeer als verlässlichen Partner für Peer-Arbeit in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen sichtbar machen. Gleichzeitig setzen wir auf nachhaltige Qualitätssicherung in Ausbildung, Weiterbildung und Supervision.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den politischen Aktivitäten zur Anerkennung der Peer-Arbeit. Dazu gehört das Vorantreiben des Projektbegehrens sowie vertiefte Gespräche mit dem Kanton und dem Bund, um die Peer-Arbeit als festen Bestandteil der Versorgung zu etablieren.

---

## Dank und Wertschätzung

---

Unser besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Leidenschaft dazu beigetragen haben, dass myPeer sich weiterentwickeln und die Qualität unserer Arbeit hochhalten kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, Partner und Geldgeber, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Ihr Vertrauen und eure Mitwirkung sind die Grundlage für unsere Arbeit und geben uns die Kraft, neue Projekte anzustossen und unsere Vision weiter voranzutreiben.

Ein besonderer Dank gilt dem Migros-Kulturprozent für die Förderung, Marthis Kundert und Michèle Kundert für ihr Engagement im Fundraising sowie dem Soroptimist International Club Langenthal für die grossartige Zusammenarbeit.

Fortschritt und wahre Veränderungen sind nur möglich, wenn man Grenzen überschreitet, Risiken eingeht und sich nicht von scheinbar unüberwindbaren Hindernissen abschrecken lässt.

Oder wie Hermann Hesse sagte:

**«Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.»**



Mehr Informationen:  
[www.myPeer.ch](http://www.myPeer.ch)